Einleitung

Diese Datenschutzerklärung gilt für Bouy Group (im Folgenden „Bouy“) mit Sitz in Breda. Sie können uns telefonisch unter der Nummer +31 (0)88 - 872 57 72 erreichen. Bouy ist bei der Handelskammer (KVK) unter der Nummer 81046839 eingetragen.
Es gibt einen Datenschutzbeauftragten, den Sie direkt über die allgemeine Telefonnummer oder per E-Mail an compliance@bouy.eu kontaktieren können.

2. Allgemeine Begriffsbestimmungen

Sofern nachfolgend nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, werden die in dieser Datenschutzrichtlinie verwendeten Begriffe in der Bedeutung verwendet, die ihnen durch die Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden „DSGVO“) zugewiesen wird.
Personenbezogene Daten: alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (die betroffene Person) beziehen.
Betroffene Person: die Person, auf die sich die personenbezogenen Daten beziehen.
Verarbeitung personenbezogener Daten: jede Verarbeitung oder jede Reihe von Verarbeitungsvorgängen in Bezug auf personenbezogene Daten, unabhängig davon, ob sie mittels automatisierter Verfahren erfolgt oder nicht, einschließlich mindestens des Sammelns, Aufzeichnens, Ordners, Speicherns, Aktualisierens, Änderens, Abrufens, Einschauens, Verwendens, Weitergebens durch Übermittlung, Verbreitung oder jede andere Form der Bereitstellung, Zusammenführens, Verknüpfens sowie des Abschirmens, Löschens und Vernichtens von Daten.
Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: der Verantwortliche für die Verarbeitung ist die Person, die den Zweck und die Mittel der Datenverarbeitung festlegt.
Auftragsverarbeiter: die Person oder Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet, ohne dabei dessen unmittelbarer Leitung unterstellt zu sein.
Weitergabe von Daten: das Bekanntmachen oder Bereitstellen personenbezogener Daten.
Nutzer personenbezogener Daten: die Person, die als Mitarbeiter oder auf andere Weise von oder im Auftrag des Verantwortlichen zur Verarbeitung personenbezogener Daten autorisiert ist.
Auftraggeber: eine natürliche oder juristische Person, die dem Verantwortlichen einen Dienstleistungsauftrag erteilt hat.
Dritte: eine natürliche oder juristische Person, eine Behörde, ein Dienst oder ein anderes Organ, die weder die betroffene Person noch der Verantwortliche, der Auftragsverarbeiter oder Personen sind, die unter der unmittelbaren Leitung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters zur Verarbeitung personenbezogener Daten autorisiert sind.
Einwilligung der betroffenen Person: jede freiwillige, spezifische, informierte und unmissverständliche Willensbekundung, durch die die betroffene Person mittels einer Erklärung oder einer eindeutigen aktiven Handlung die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten akzeptiert.

Gesundheitsdaten: personenbezogene Daten, die sich auf den physischen oder psychischen Gesundheitszustand einer natürlichen Person beziehen, einschließlich Daten über erbrachte Gesundheitsleistungen, die Informationen über den Gesundheitszustand liefern.
Aufsichtsbehörde: eine von einem Mitgliedstaat eingerichtete unabhängige staatliche Stelle. In den Niederlanden ist dies die Autoriteit Persoonsgegevens.

3. Geltungsbereich

3.1 Diese Datenschutzrichtlinie gilt für alle Verarbeitungen personenbezogener Daten innerhalb von Bouy im Rahmen und zugunsten ihrer Tätigkeiten.
3.2 Bouy gewährleistet die Einhaltung aller einschlägigen Datenschutzgesetze und -vorschriften, einschließlich der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Gesetzes über die Finanzaufsicht (Wet op het Financieel Toezicht, WFT) sowie aller weiteren geltenden Verhaltensregeln und Richtlinien.

4. Wozu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Bouy verarbeitet personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken:
- die Prüfung und Annahme potenzieller Kunden;
- die Verwaltung und Erweiterung des Kundenstamms;
- der Abschluss und die Durchführung von Verträgen;
- der Informationsaustausch mit anderen Parteien, die im Zusammenhang mit der Durchführung des Produkts Informationen benötigen, wie (Rück-)Versicherer, Versicherungsmakler, Inkassounternehmen, Sachverständigenbüros, Wirtschaftsprüfer, Gehaltsabrechner, sofern dies für die Durchführung des (Versicherungs-)Vertrags unbedingt erforderlich ist;
- die Durchführung von Analysen personenbezogener Daten für statistische Zwecke und zur Nutzung im Rahmen von Archivierungszwecken;
- die Bearbeitung Ihrer Ansprüche, Rechnungen oder Schäden;
- die Verhinderung und Bekämpfung von Betrug gegenüber Bouy und anderen Finanzinstituten auf Grundlage des Gesetzes über die Finanzaufsicht (WFT);
- die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, beispielsweise im Steuer- und Sozialversicherungsrecht.

5. Welche Daten verarbeiten wir?

Bouy verarbeitet gegebenenfalls die folgenden personenbezogenen Daten:
- Kontaktdaten wie Name, Adresse, Wohnort, Telefonnummer und E-Mail-Adresse;
- Alter, Geschlecht, Familienstand;
- Daten im Zusammenhang mit Reisepass, Führerschein oder einem anderen Ausweisdokument;
- Daten zu Beschäftigungsverhältnis, Einkommen, Beruf und Arbeitgeber;
- Daten zur finanziellen Situation, Vermögen und gegebenenfalls bestehenden Schulden;

- Daten zu aktuellen Finanzprodukten wie Bankkonten und Versicherungen sowie Informationen zu eingereichten Ansprüchen / Schadenshistorie;
- Besondere personenbezogene Daten, wie Gesundheitsdaten;
- Daten über mögliche strafrechtliche Vergehen oder Betrugsaspekte.

Personenbezogene Daten werden ausschließlich für die Zwecke verarbeitet, für die sie erhoben wurden. Dabei werden nur diejenigen Daten verwendet, die unbedingt notwendig, korrekt, sachgerecht und nicht überflüssig sind.

6. Voraussetzungen für die rechtmäßige Verarbeitung

6.1 Personenbezogene Daten werden nur für die in Artikel 4 beschriebenen Zwecke verarbeitet und nicht in einer Weise weiterverarbeitet, die mit diesen Zwecken unvereinbar ist.

6.2 Personenbezogene Daten werden ausschließlich von Personen verarbeitet, die aufgrund ihres Amtes, Berufs, einer gesetzlichen Vorschrift oder eines (Arbeits-)Vertrags zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.

6.3 Personenbezogene Daten werden nur insoweit verarbeitet, als sie im Hinblick auf die in Artikel 4 genannten Zwecke angemessen, sachgerecht und nicht übermäßig sind.

6.4 Personenbezogene Daten werden nur verarbeitet, wenn eine der Rechtsgrundlagen gemäß Artikel 6 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) vorliegt, nämlich:

a) die betroffene Person ihre eindeutige Einwilligung zur Verarbeitung gegeben hat;

b) die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags, an dem die betroffene Person beteiligt ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Antrag der betroffenen Person erforderlich ist und für den Abschluss eines Vertrags notwendig ist;

c) die Verarbeitung erforderlich ist, um einer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen, der der Verantwortliche unterliegt;

d) die Verarbeitung erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person zu schützen;

e) die Verarbeitung erforderlich ist, um eine öffentliche Aufgabe ordnungsgemäß zu erfüllen, die vom zuständigen Verwaltungsorgan oder von dem Verwaltungsorgan, dem die Daten übermittelt werden, wahrgenommen wird; oder

f) die Verarbeitung erforderlich ist, um berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten, dem die Daten übermittelt werden, zu wahren, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, insbesondere das Recht auf Schutz der Privatsphäre, überwiegen.

6.5 Der Verantwortliche ist verpflichtet, alle ihm bekannt gewordenen personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln, es sei denn, eine gesetzliche Vorschrift verlangt deren Weitergabe oder die Mitteilung ergibt sich aus der Wahrnehmung seiner Aufgaben.

7. Zugriff auf personenbezogene Daten

7.1 Bouy nutzt das Kundensystem ANVA. Mitarbeiter von Bouy haben nur insoweit Zugriff auf personenbezogene Daten, wie dies für die Ausübung ihrer Aufgaben erforderlich ist.
7.2 Jede Person mit Zugriff auf personenbezogene Daten ist zur strikten Vertraulichkeit hinsichtlich aller ihr bekannt gewordenen Daten verpflichtet.
7.3 Administratoren und Personen, die im Rahmen eines vom Verantwortlichen oder Nutzer erteilten Auftrags tätig sind, haben nur insoweit Zugriff auf personenbezogene Daten, wie dies für die Nutzung und Verarbeitung der Daten erforderlich ist, und vorausgesetzt, sie haben eine Verschwiegenheitserklärung unterzeichnet.

8. Sicherheit personenbezogener Daten

8.1 Um die Integrität und Vertraulichkeit personenbezogener Daten zu gewährleisten, trifft der Verantwortliche für die Datenverarbeitung bzw. der Auftragsverarbeiter alle zumutbaren technischen und organisatorischen Maßnahmen, um unbefugten Zugriff oder Missbrauch der Daten zu verhindern.
8.2 Der Verantwortliche stellt sicher, dass Sicherheitsvorschriften für personenbezogene Daten erstellt und eingehalten werden. Dies geschieht durch regelmäßige Tests, Bewertungen und Überprüfungen der technischen und organisatorischen Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit bei der Verarbeitung (Privacy Impact Analyse).
8.3 Der Verantwortliche hält sich an die Meldepflicht für Datenschutzverletzungen, wie sie in den entsprechenden Richtlinien zur Meldung von Datenpannen festgelegt ist.
8.4 Es besteht eine interne Vorgehensweise zur Bearbeitung von Vorfällen. Der Verantwortliche ergreift Maßnahmen, um die Autoriteit Persoonsgegevens sowie die betroffenen Personen zu informieren, sofern dies im Rahmen der Meldepflicht erforderlich ist.

9. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Bouy darf personenbezogene Daten nicht einfach an andere Personen oder Organisationen weitergeben. Eine Weitergabe ist nur zulässig, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung erteilt hat, Bouy gesetzlich oder aufgrund eines gerichtlichen Urteils dazu verpflichtet ist oder eine Weitergabe mit dem Zweck, für den die Daten erhoben wurden, vereinbar ist.

10. Auskunfts- und Löschungsrecht

10.1 Die betroffene Person hat das Recht, Einsicht in die sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten und eine Kopie dieser Daten zu verlangen.
Hierfür muss die betroffene Person einen entsprechenden Antrag stellen.
10.2 Ein Antrag im Sinne dieses Artikels wird innerhalb von 4 Wochen nach Eingang des Antrags bearbeitet.

10.3 Das Auskunftsrecht wird nur der betroffenen Person oder deren Bevollmächtigten gewährt. Die betroffene Person oder deren Bevollmächtigte müssen sich gegebenenfalls ausweisen und/oder ihre Berechtigung nachweisen können.
10.4 Ausnahmen vom Löschungsrecht:
- Wenn die Meinungsfreiheit einschlägig ist;
- gesetzliche Pflichten des Verantwortlichen;
- erforderlich zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe durch eine Behörde;
- erforderlich zum Schutz der öffentlichen Gesundheit;
- erforderlich für Archivzwecke, wissenschaftliche, statistische oder historische Forschung, soweit das Informationsrecht dieser Interessen nicht entgegensteht;
- erforderlich für die Ausübung oder Verteidigung eines Rechts vor Gericht.
10.5 Für die Übersendung oder Bereitstellung von Kopien wird keine Gebühr erhoben.
10.6 Im Falle der Löschung von Daten wird in den Daten vermerkt, dass die Daten auf Antrag der betroffenen Person gelöscht wurden.

11. Recht auf Datenübertragbarkeit

11.1 Die betroffene Person hat das Recht, die ihr bereitgestellten personenbezogenen Daten von einem Verantwortlichen in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
11.2 Die betroffene Person kann diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermitteln, ohne dass der ursprüngliche Verantwortliche dies behindern darf.
11.3 Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung sorgt dafür, dass Verfahren bereitgestellt werden, über die die betroffene Person die Daten empfangen und an einen anderen Verantwortlichen übertragen kann.
11.4 Ein Antrag im Sinne dieses Artikels wird innerhalb von 4 Wochen nach Eingang des Antrags bearbeitet.

12. Recht auf Sperrung, Ergänzung und Berichtigung gespeicherter personenbezogener Daten

12.1 Auf Anfrage werden die gespeicherten Daten um eine von der betroffenen Person oder in dessen Auftrag abgegebene Erklärung zu den gespeicherten Daten ergänzt.
12.2 Sind die gespeicherten Daten sachlich unrichtig, für den Zweck der Verarbeitung unvollständig oder nicht zweckdienlich, bzw. verstoßen sie gegen eine gesetzliche Vorschrift der Verarbeitung, so muss die betroffene Person einen schriftlichen Antrag beim Verantwortlichen stellen, in dem die Verbesserung, Ergänzung, Löschung oder Sperrung der Daten verlangt wird.
12.3 Der Verantwortliche informiert die betroffene Person so bald wie möglich nach Eingang des Antrags schriftlich darüber, ob und in welchem Umfang dem Antrag stattgegeben wird. Eine Ablehnung wird stets begründet.

12.4 Der Verantwortliche sorgt dafür, dass eine Entscheidung über Ergänzung, Berichtigung oder Löschung der Daten so schnell wie möglich umgesetzt wird.
12.5 Im Falle der Löschung von Daten wird in den Datensätzen vermerkt, dass die Daten auf Antrag der betroffenen Person gelöscht wurden.

13. Widerspruchsrecht

13.1 Sofern personenbezogene Daten gemäß Artikel 4.4 verarbeitet werden, kann die betroffene Person beim Verantwortlichen Widerspruch einlegen, wenn besondere persönliche Umstände vorliegen und ein berechtigtes Interesse besteht.
13.2 Der Verantwortliche prüft den Widerspruch innerhalb von vier Wochen nach Eingang und entscheidet, ob er berechtigt ist. Ist der Widerspruch begründet, wird die Verarbeitung der betreffenden Daten unverzüglich eingestellt.
13.3 Für die Bearbeitung eines Widerspruchs kann der Verantwortliche eine angemessene Gebühr verlangen (Besluit kostenvergoeding rechten betrokkenen WBP, Staatsblad 2001 305). Sollte der Widerspruch als begründet anerkannt werden, wird die Gebühr zurückerstattet.

14. Aufbewahrungsfristen

14.1 Bouy speichert personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für den Zweck, für den sie erhoben wurden, erforderlich ist, unter Berücksichtigung der jeweils maximal zulässigen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.
14.2 Sobald die Daten nicht mehr benötigt werden, werden alle identifizierenden Merkmale entfernt oder die Daten vollständig gelöscht.

15. Ihr Besuch auf unserer Website und Cookies

Bouy verwendet auf ihren Websites möglicherweise Cookies. Beim Besuch der Website werden auf Ihrem Computer, Tablet oder Smartphone, mit Ihrer Zustimmung, Cookies gespeichert. Cookies sind kleine Textdateien. Bei Ihrem nächsten Besuch werden diese Cookies verwendet, um Sie wiederzuerkennen. Cookies verhindern beispielsweise, dass Sie bei jedem Besuch der Website dieselben Informationen erneut eingeben müssen. Ihre Einstellungen und Präferenzen werden gespeichert, was einen erneuten Besuch der Website erleichtert. Darüber hinaus ermöglichen Cookies, dass Inhalte und Angebote auf der Website auf Ihre individuellen Präferenzen abgestimmt werden. Cookies werden höchstens 4 Wochen gespeichert.

16. Änderung der Datenschutzerklärung

Es kann vorkommen, dass sich diese Datenschutzerklärung in Zukunft ändert. Auf der Website von Bouy finden Sie stets die aktuellste Version der Datenschutzerklärung.

17. Beschwerden

17.1 Sollte die betroffene Person der Ansicht sein, dass die Bestimmungen dieser Datenschutzerklärung nicht eingehalten werden oder andere Gründe für eine Beschwerde bestehen, kann sie sich an den Datenschutzbeauftragten wenden.

17.2 Der Datenschutzbeauftragte ist direkt erreichbar. Beschwerden können per E-Mail an FG@bouy.eu gesendet werden.

17.3 Die betroffene Person hat jederzeit das Recht, eine Beschwerde bei der niederländischen Datenschutzbehörde (Autoriteit Persoonsgegevens, AP) einzureichen. Die AP überwacht die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten. Die Kontaktdaten der Autoriteit Persoonsgegevens sind:

Autoriteit Persoonsgegevens

Bezuidenhoutseweg 30

2594 AV Den Haag

0900-2001201

https://autoriteitpersoonsgegevens.nl